

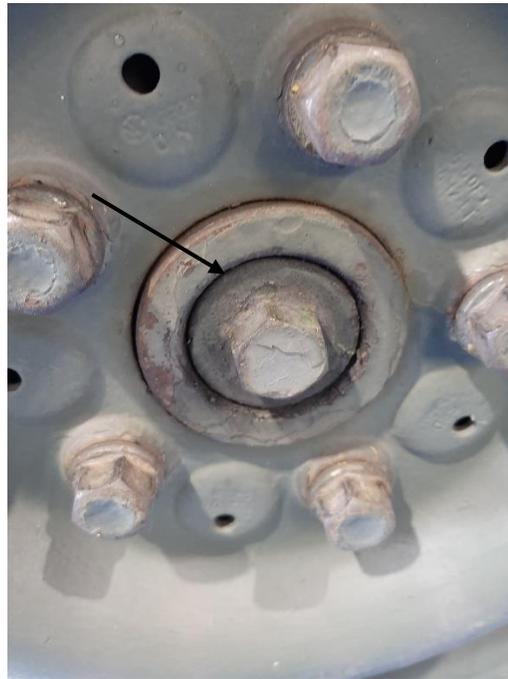
Reparaturanleitung Führungsgelenk VW / Bombardier Iltis

Reparatur kann ohne Hebebühne stattfinden.

! Fahrzeug gegen Wegrollen sichern – Feststellbremse anziehen !

1) Zentralmutter des Radlagergehäuse lösen (21er Sechskantnuss).

Empfehlung: Vorab reinigen (Anreißnadel, Bürste, etc.) und mit Rostlöser einsprühen.



2) Radbolzen (vor-) lösen.

3) Fahrzeug aufbocken und Zentralmutter komplett herausdrehen / entfernen.



4) Radnabe reinigen und Rost entfernen.

Einbau: Dichtring der Zentralmutter prüfen und ggf. erneuern!

5) Muttern der zwei Haltebolzen und des Führungsgelenkes von Schmutz befreien und Rost entfernen. Ggf. mit Rostlöser einsprühen.

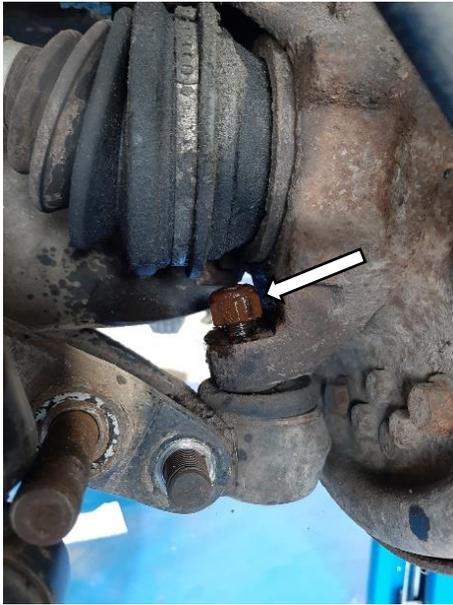


6) Beide selbstsichernde Muttern lösen und entfernen.



7) Stoßdämpfer abziehen und vorsichtig zur Seite drücken. Bolzen noch nicht entfernen!

8) Löse die Mutter vom Führungsgelenk. Mutter kann nicht entnommen werden, da die Antriebswelle dies verhindert!



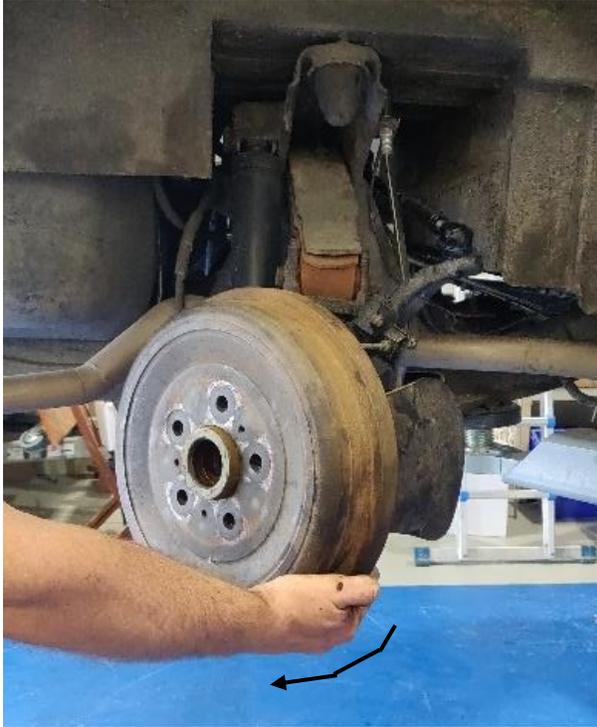
9) Mutter der Spurstange lösen und anschließend mittels passendem Abdrücker abdrücken.



10) Beide Bolzen / Schrauben des Führungsgelenk entfernen.

11) Radlagergehäuse soweit drehen, wie es die Bremsleitung spannungsfrei zulässt. Antriebswelle kann nun herausgezogen werden. Ggf. von außen durch die Radnabe drücken. Radlagergehäuse ggf. leicht nach vorne anheben. Gleichlaufgelenke der Achse sollten ganz eingeschoben sein.

Die Antriebsachse geht knapp an der Radnabe vorbei. Anschließend zur Seite hängen.



12) Spurstange kann wieder leicht eingehängt werden. Mutter nur einige Umdrehungen aufsetzen.



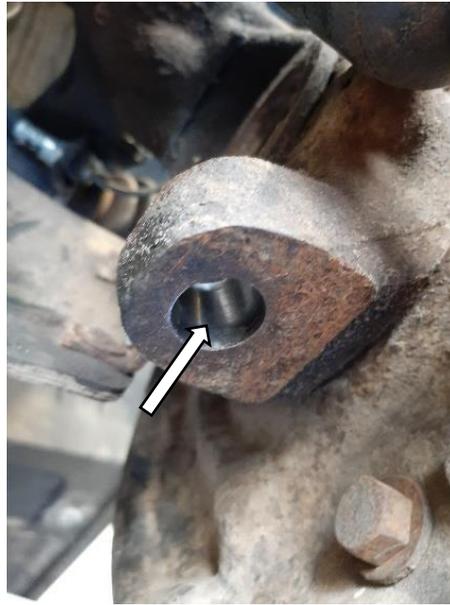
13) Die Mutter des Führungsgelenk kann nun komplett abgedreht werden. Ist dies nicht möglich, muss die Mutter gesprengt oder abgetrennt werden.



14) Das Führungsgelenk kann nun mittels passendem Abdrücker vom Radlagergehäuse getrennt werden. Klemmt dies sehr stark, kann mittels Hammerschlag auf das Radlagergehäuse für Entspannung gesorgt werden.



15) Reinige die Oberfläche von Schmutz und Rost. Der Konus im Radlagergehäuse muss sauber und fettfrei sein.



TIPP: Gummimanschetten der Antriebswelle auf Risse und Fettspuren (Fettverlust) prüfen und ggf. direkt bearbeiten.

Montage des neuen Führungsgelenk

1) Schutzkappe entfernen und die Gummimanschette nach unten drücken.



2) Führungsgelenk von unten in den Konus einführen und anschließend die beiliegende Mutter aufdrehen.

Anzugdrehmoment: 80 Nm

TIPP: Dreht sich das Führungsgelenk mit, kann dies mittels Holzklötz und Hammerschlag leicht in den Konus geschlagen werden.



3) Kontrolliere den Dichtring am Gleichlaufgelenk der Achswelle. Bei Beschädigung ersetzen. Dichtring neu fetten erleichtert die Montage. Passfläche auf Radnabenseite muss sauber und rostfrei sein.



4) Spurstange lösen und Mutter aufsetzen (schützt vor Beschädigung des Gewindes). Radlagergehäuse drehen (ggf. nach vorne anheben – Bremsschlauch beachten!) und Achswelle einführen. Ggf. einen Wagenheber zur Unterstützung verwenden.

5) Führungsgelenk mittels zwei Bolzen wieder an den Querlenkern montieren. Am inneren Bolzen wird wieder der Stoßdämpfer montiert. Neue selbstsichernde Muttern (M16 x 1,5 KL10) verwenden!

Anzugsdrehmoment: 200 Nm



6) Spurstange wieder montieren. Konus muss sauber und fettfrei sein. Splint ggf. erneuern.

Anzugdrehmoment: 40 Nm



7) Zentralmutter reinigen und Dichtring / Feder aufsetzen. Handfest anziehen.



8) Rad montieren und Radbolzen eindrehen. Fahrzeug anschließend auf die Räder stellen.

Anzugdrehmoment: Radbolzen 160 Nm | Zentralmutter 100Nm.

Gute Fahrt!

Marc Barens
Juni 2022